

Ressort: Politik

Über 20.000 Flüchtlinge von Bundesmarine aus Mittelmeer gerettet

Potsdam, 10.05.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Bundesmarine hat in den vergangenen zwei Jahren mehr als 20.000 Flüchtlinge aus Seenot im Mittelmeer gerettet. Das berichten die Zeitungen der Funke-Mediengruppe am Mittwoch unter Berufung auf das Truppeneinsatzkommando in Potsdam.

Insgesamt waren es 20.181 Menschen, die demnach von der Marine seit Mai 2015 in Sicherheit gebracht wurden. Angesichts der dramatischen Berichte über gesunkene Flüchtlingsboote rief der Vorsitzende des Verteidigungsausschusses, Wolfgang Hellmich (SPD), dazu auf, die Seenotrettung fortzusetzen. "Das müssen wir weiter machen", sagte Hellmich den Funke-Zeitungen. Das bisherige Mandat des Bundestags für die EU-Operation "Sophia" endet zum 30. Juni. Hellmich plädierte dafür, die Küstenwache Libyens zu stärken, "damit auch dort an der Küste gegen die kriminellen Schleuser vorgegangen werden kann". Nach Angaben der UN Migrations-Agentur IOM haben Schiffe der verschiedenen Nichtregierungsorganisationen, sowie Frontex und Marine-Schiffe, allein in den vergangenen vier Tagen 6.600 Migranten aus Seenot gerettet. Seit Beginn des Jahres seien es fast 50.000 Menschen gewesen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89150/ueber-20000-fluechtlinge-von-bundesmarine-aus-mittelmeer-gerettet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com